

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Gewerbebeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2004

D 11 - vj 2/04  
ISSN 1435-8700  
Preis: € 2,50

**Unternehmen, Arbeitsstätten, Insolvenzen**

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

### Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	4
<b>Tabellen</b>	
1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal 2004	5
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung	6
3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen	8
4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen	10
5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers	12
6. Gewerbeanmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	14
7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen	16
Erläuterungen	18

## Vorbemerkungen

Die Bestrebungen, die Gewerbeanzeigen für eine bundeseinheitliche Statistik zu nutzen, gehen bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Erst mit der Novellierung des Gewerberechts im Jahr 1994 wurde der Grundstein für eine 1996 beginnende bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik gelegt. In das damalige Gesetzgebungsverfahren wurde die Hoffnung gesetzt, dass neben einer allgemeinen Übersicht über das Gewerbe geschehen aktuelle und umfassende Aussagen zu Unternehmensgründungen und -stilllegungen sowie deren Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt gewonnen werden können. Da aber die Formulare der Gewerbemeldungen primär für die Aufgaben der Gewerbeüberwachung angelegt waren, ließen sich diese gewünschten Aussagen nicht exakt treffen.

Zum 1. Januar 2003 ist mit dem Dritten Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 24. August 2002 (veröffentlicht im BGBl. I Nr. 62 S. 3 412) das Gewerberecht erneut novelliert worden. In dieser Gesetzesnovelle, einschließlich der im Gesetz veröffentlichten Meldeformulare, fand eine Vielzahl von Veränderungsvorschlägen einer gemeinsamen Initiative von amtlicher Statistik und anderen Datennutzern Berücksichtigung. Auf Grund dieser Vorschläge wurden in die Meldeformulare zusätzliche oder detaillierte Fragestellungen aufgenommen, die eine substantielle Verbesserung des Informationsgehaltes der Gewerbemeldungen zum Gründungsgeschehen eröffnen sollen. So erfolgt eine detaillierte Abfrage der Gründe der Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen (vgl. Erläuterungen). Damit lässt sich das Gründungsgeschehen eindeutiger abgrenzen. Jedoch hängen die zu treffenden Aussagen weitestgehend davon ab, wie die Gewerbeanzeigenden diese detaillierten Fragen verstehen und wie genau sie diese beantworten.

Als qualitativ neue Fragestellungen wurden in die Gewerbemeldungen zusätzlich diese Fragen aufgenommen:

- Wird das gemeldete Gewerbe im Nebenerwerb betrieben?  
Bisher wurde eine solche Angabe freiwillig und nur, wenn der Gewerbeanzeigende diesen Fakt als wichtig erachtete, in der verbalen Beschreibung der Tätigkeit vermerkt.
- Welchen Geschlechts ist der/die Gewerbetreibende (nur für bestimmte Rechtsformen), um die Forderungen des Gender Mainstreamings erfüllen zu können.  
Aussagen zum geschlechtsspezifischen Ausweis des Gewerbe geschehens waren in der Vergangenheit häufig gestellt worden, konnten jedoch auf Grund der bisherigen Datenlage nicht erfüllt werden.

Nach wie vor ist auch mit der jetzigen Novellierung des Gewerberechts nicht nachvollziehbar, ob eine Gewerbetätigkeit überhaupt aufgenommen wird/bzw. wurde. Damit sind die wirklichen Gründungen bzw. Aufgaben immer noch nicht exakt in den Gewerbemeldungen insgesamt abzugrenzen.

Die Darstellung der Entwicklung zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres ist auf Grund der neuen bzw. der jetzt expliziten Grundangaben für die Gewerbemeldungen nur bedingt möglich.

## Ergebnisdarstellung

Im 2. Quartal 2004 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 11 601 **Gewerbebeanmeldungen** entgegen genommen. Dies waren 970 Gewerbebeanmeldungen bzw. 9,1 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In 10 351 Fällen bzw. 89,2 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen des 2. Quartals 2004 bestand laut Gewerbebeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen wuchs zum entsprechenden Vorjahresquartal um 774 bzw. 8,1 Prozent. Nur ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (0,6 Prozent) wies derivative Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz aus, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Für 653 Gewerbebeanmeldungen (5,6 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes bzw. ein Gesellschaftereintritt oder ein Rechtsformwechsel angezeigt (22 Anmeldungen bzw. 3,5 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 75 Prozent aller Übernahmen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtbereich war der Grund für 5,1 Prozent aller Gewerbebeanmeldungen (174 bzw. 41,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Bei den sächsischen Gewerbeämtern wurden im 2. Quartal 2004 insgesamt 3 355 **Gewerbeabmeldungen** vorgenommen, das waren 82 bzw. 2,5 Prozent mehr als im Vorjahresquartal.

Die Anzahl der **Gewerbeabmeldungen** erhöhte sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres leicht um 32 bzw. 0,4 Prozent. Insgesamt wurden 7 670 Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2004 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 6 397 bzw. 83,4 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 177 bzw. 2,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (0,8 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. Eine (beabsichtigte) Übergabe an einen Nachfolger, ein Rechtsformwechsel, oder ein Gesellschafteraustritt waren Gründe für 579 (7,5 Prozent) Gewerbeabmeldungen (37 bzw. 6,8 Prozent mehr als im Vorjahresquartal). Die restlichen 694 Abmeldungen (9,0 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Auch hier wurde ein Anstieg registriert (172 Abmeldungen bzw. 33,0 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres).

Insgesamt entfielen im 2. Quartal 2004 auf 100 Anmeldungen 66 Abmeldungen. Die Wirtschaftsbereiche mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind „Handel“, „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen“ und „Baugewerbe“. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen bei 100 zu 78, 100 zu 61 bzw. 100 zu 48. Dagegen überstieg im Bereich „Erziehung und Unterricht“ die Zahl der Abmeldungen die der Anmeldungen (102 zu 100).

Regional betrachtet wurden mit 39,9 Prozent der gesamten Gewerbebeanmeldungen im Regierungsbezirk Dresden die meisten Anmeldungen angezeigt. Auf den Regierungsbezirk Chemnitz entfielen 33,8 Prozent und auf den Regierungsbezirk Leipzig 26,3 Prozent aller Anmeldungen. Auch bei den Gewerbeabmeldungen wurde für den Regierungsbezirk Dresden der höchste Anteil ausgewiesen (41,3 Prozent aller Gewerbeabmeldungen). Im Regierungsbezirk Chemnitz betrug der Anteil 34,5 Prozent und im Regierungsbezirk Leipzig 24,2 Prozent.

83,8 Prozent der Gewerbebeanmeldungen wurden von Einzelunternehmerinnen und -unternehmern vorgenommen, die zu 94,3 Prozent die deutsche Staatsbürgerschaft besaßen. Von den übrigen Gewerbebetreibenden dieser Rechtsform hatten 1,5 Prozent die vietnamesische, 0,9 Prozent die türkische und 0,3 Prozent die italienische Staatsbürgerschaft. 9,4 Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und 3,7 Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

3 156 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (32,5 Prozent) wurden von Frauen angezeigt. Auf 100 Gewerbebeanmeldungen von Frauen kommen 208 Gewerbebeanmeldungen von Männern, bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100 zu 220.

Im 1. Halbjahr 2004 wurden in den neuen Bundesländern 68 303 Gewerbebeanmeldungen (Steigerung zum Vorjahreszeitraum um 7 817 bzw. 12,9 Prozent) und 49 104 Gewerbeabmeldungen (Verringerung um 521 bzw. 1,1 Prozent) registriert.

### 1. Gewerbean- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern im 2. Quartal 2004

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuerichtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 359	8,6	5 472	6,1	21,2
Mecklenburg-Vorpommern	4 731	11,4	4 289	13,3	24,6
Sachsen	11 601	9,1	10 351	8,1	23,8
Sachsen-Anhalt	5 369	1,6	4 914	5,6	19,3
Thüringen	5 757	9,9	5 060	10,9	21,2
<b>Neue Bundesländer insgesamt</b>	<b>33 817</b>	<b>8,1</b>	<b>30 086</b>	<b>8,8</b>	<b>22,1</b>

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	3 915	1,2	3 026	-1,4	11,7
Mecklenburg-Vorpommern	3 335	5,8	2 837	5,4	16,3
Sachsen	7 670	0,4	6 397	-1,7	14,7
Sachsen-Anhalt	3 819	-8,6	3 425	-6,9	13,4
Thüringen	4 035	0,5	3 322	0,7	13,8
<b>Neue Bundesländer insgesamt</b>	<b>22 774</b>	<b>-0,3</b>	<b>19 007</b>	<b>-1,2</b>	<b>14,0</b>

## 2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen							Ummel- insgesamt
	insgesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon					
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme	
				Neu- gründung	Umwand- lung			
Anzahl	%	Anzahl						
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836	14 321
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484	14 633
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242	16 099
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777	16 494
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336	14 972
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686	13 585
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340	14 094
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533	12 824
2004 Januar	3 714	16,8	3 169	3 146	23	238	307	1 015
Februar	3 588	27,7	3 126	3 102	24	215	247	1 126
März	3 569	-2,8	3 147	3 118	29	197	225	1 122
1. Quartal	10 871	12,6	9 442	9 366	76	650	779	3 263
April	4 160	18,1	3 711	3 698	13	204	245	1 186
Mai	3 677	-3,9	3 281	3 255	26	187	209	955
Juni	3 764	14,5	3 359	3 337	22	206	199	1 214
2. Quartal	11 601	9,1	10 351	10 290	61	597	653	3 355
1. Halbjahr	22 472	10,8	19 793	19 656	137	1 247	1 432	6 618
Juli								
August								
September								
3. Quartal								
Oktober								
November								
Dezember								
4. Quartal								
<b>2004 Jahr</b>								

dungen		Abmeldungen						Jahr/Monat	
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				Fortzug		Übergabe
			Aufgabe	davon		Übergabe			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung				
%	Anzahl	%	Anzahl						
x	36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr	
2,2	36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr	
10,0	38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr	
2,5	37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr	
-9,2	36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr	
-9,3	36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr	
3,7	34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr	
-9,0	32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr	
-20,8	3 534	-7,2	2 937	2 918	19	285	312	2004 Januar	
14,8	2 712	9,3	2 248	2 222	26	240	224	Februar	
13,9	2 381	-15,6	2 005	1 975	30	194	182	März	
0,5	8 627	-5,3	7 190	7 115	75	719	718	1. Quartal	
-0,4	2 672	1,9	2 226	2 212	14	244	202	April	
-22,2	2 388	-11,2	1 972	1 947	25	239	177	Mai	
42,2	2 610	12,2	2 199	2 177	22	211	200	Juni	
2,5	7 670	0,4	6 397	6 336	61	694	579	2. Quartal	
1,5	16 297	-2,7	13 587	13 451	136	1 413	1 297	1. Halbjahr	
								Juli	
								August	
								September	
								3. Quartal	
								Oktober	
								November	
								Dezember	
								4. Quartal	
								<b>2004 Jahr</b>	



## 3. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Anmeldungen										Ummel-
	insge- samt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								insge- samt
			Neuer- richtung	davon		Zu- zug	Über- nahme	davon			
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
Anzahl	%	Anzahl								Anzahl	
Chemnitz, Stadt	724	19,9	639	638	1	17	68	15	2	51	205
Plauen, Stadt	201	21,8	179	179	-	5	17	2	-	15	62
Zwickau, Stadt	280	12,4	247	245	2	13	20	3	3	14	64
Annaberg	200	2,6	179	179	-	13	8	1	-	7	52
Chemnitzer Land	331	0,6	276	275	1	18	37	15	1	21	92
Freiberg	334	3,4	292	290	2	20	22	5	3	14	98
Vogtlandkreis	494	9,1	407	403	4	27	60	13	1	46	144
Mittlerer Erz- gebirgskreis	206	6,2	189	188	1	13	4	-	-	4	58
Mittweida	262	-14,1	235	235	-	14	13	5	2	6	66
Stollberg	269	20,6	237	237	-	13	19	4	2	13	61
Aue-Schwarzenberg	279	-11,7	254	254	-	13	12	6	-	6	67
Zwickauer Land	344	11,0	287	287	-	24	33	10	-	23	72
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>3 924</b>	<b>7,0</b>	<b>3 421</b>	<b>3 410</b>	<b>11</b>	<b>190</b>	<b>313</b>	<b>79</b>	<b>14</b>	<b>220</b>	<b>1 041</b>
Dresden, Stadt	1 526	-6,2	1 395	1 391	4	40	91	9	2	80	593
Görlitz, Stadt	137	19,1	135	134	1	2	-	-	-	-	80
Hoyerswerda, Stadt	72	10,8	58	53	5	6	8	-	4	4	18
Bautzen	345	-30,9	312	308	4	15	18	4	-	14	96
Meißen	487	49,8	418	416	2	42	27	5	2	20	107
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	230	43,8	210	209	1	5	15	4	-	11	54
Riesa-Großenhain	309	22,1	272	271	1	23	14	2	1	11	71
Löbau-Zittau	316	-6,2	289	289	-	8	19	1	1	17	87
Sächsische Schweiz	440	100,0	368	367	1	37	35	4	2	29	132
Weißeritzkreis	382	44,2	325	325	-	33	24	1	2	21	101
Kamenz	382	6,4	328	319	9	35	19	5	3	11	98
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 626</b>	<b>9,5</b>	<b>4 110</b>	<b>4 082</b>	<b>28</b>	<b>246</b>	<b>270</b>	<b>35</b>	<b>17</b>	<b>218</b>	<b>1 437</b>
Leipzig, Stadt	1 673	20,5	1 580	1 572	8	63	30	4	2	24	537
Delitzsch	278	-14,5	248	246	2	22	8	1	-	7	89
Döbeln	158	9,7	147	145	2	6	5	3	1	1	43
Leipziger Land	370	15,6	323	319	4	38	9	2	-	7	87
Muldentalkreis	334	8,8	299	295	4	23	12	1	1	10	74
Torgau-Oschatz	238	-7,4	223	221	2	9	6	-	-	6	47
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>3 051</b>	<b>11,3</b>	<b>2 820</b>	<b>2 798</b>	<b>22</b>	<b>161</b>	<b>70</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>877</b>
<b>Sachsen</b>	<b>11 601</b>	<b>9,1</b>	<b>10 351</b>	<b>10 290</b>	<b>61</b>	<b>597</b>	<b>653</b>	<b>125</b>	<b>35</b>	<b>493</b>	<b>3 355</b>

dung		Abmeldungen									Kreis Regierungsbezirk Land
Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon								
			Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	davon			
				vollständige Aufgabe	Umwandlung			Rechtsformwechsel	Gesellschafteraustritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht	
%	Anzahl	%	Anzahl								
22,8	508	5,0	406	405	1	44	58	13	6	39	Chemnitz, Stadt
17,0	134	-6,3	112	112	-	9	13	4	4	5	Plauen, Stadt
-30,4	181	-5,2	147	145	2	18	16	6	4	6	Zwickau, Stadt
23,8	138	11,3	117	114	3	10	11	1	1	9	Annaberg
22,7	250	-7,7	194	192	2	22	34	17	4	13	Chemnitzer Land
50,8	273	7,1	221	219	2	22	30	7	9	14	Freiberg
5,1	355	-1,9	273	271	2	32	50	13	4	33	Vogtlandkreis
-17,1	108	-10,0	86	86	-	11	11	2	2	7	Mittlerer Erzgebirgskreis
-35,3	140	-29,6	113	113	-	16	11	6	2	3	Mittweida
-7,6	174	25,2	146	145	1	13	15	4	1	10	Stollberg
-16,2	180	-16,3	147	147	-	18	15	9	2	4	Aue-Schwarzenberg
4,3	203	-16,8	159	154	5	20	24	9	4	11	Zwickauer Land
<b>2,3</b>	<b>2 644</b>	<b>15,6</b>	<b>2 121</b>	<b>2 103</b>	<b>18</b>	<b>235</b>	<b>288</b>	<b>91</b>	<b>43</b>	<b>154</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
-10,3	1 107	-10,3	964	958	6	78	65	14	11	40	Dresden, Stadt
166,7	113	-4,2	102	100	2	6	5	-	3	2	Görlitz, Stadt
-51,4	83	33,9	69	65	4	9	5	-	2	3	Hoyerswerda, Stadt
-19,3	234	-30,4	207	203	4	13	14	5	3	6	Bautzen
21,6	295	58,6	234	233	1	39	22	7	4	11	Meißen
31,7	153	8,5	133	132	1	6	14	2	4	8	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
26,8	196	6,5	167	167	-	20	9	1	1	7	Riesa-Großenhain
13,0	214	-15,4	185	185	-	11	18	5	4	9	Löbau-Zittau
59,0	270	39,2	220	219	1	30	20	2	2	16	Sächsische Schweiz
71,2	276	62,4	228	227	1	36	12	1	1	10	Weißeritzkreis
-	226	14,7	178	170	8	32	16	2	1	13	Kamenz
<b>6,5</b>	<b>3 167</b>	<b>3,0</b>	<b>2 687</b>	<b>2 659</b>	<b>28</b>	<b>280</b>	<b>200</b>	<b>39</b>	<b>36</b>	<b>125</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
0,4	1 006	9,8	885	879	6	76	45	11	8	26	Leipzig, Stadt
-14,4	206	-22,6	161	159	2	28	17	3	4	10	Delitzsch
-17,3	91	-3,2	82	82	-	4	5	3	1	1	Döbeln
16,0	215	18,1	180	177	3	28	7	2	-	5	Leipziger Land
-8,6	196	-3,9	154	152	2	32	10	1	2	7	Muldentalkreis
-20,3	145	-5,8	127	125	2	11	7	-	1	6	Torgau-Oschatz
<b>-3,2</b>	<b>1 859</b>	<b>2,4</b>	<b>1 589</b>	<b>1 574</b>	<b>15</b>	<b>179</b>	<b>91</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>55</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>2,5</b>	<b>7 670</b>	<b>0,4</b>	<b>6 397</b>	<b>6 336</b>	<b>61</b>	<b>694</b>	<b>579</b>	<b>150</b>	<b>95</b>	<b>334</b>	<b>Sachsen</b>

## 4. Gewerbean- und -abmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Grund der Meldung und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-						
		ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
					Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
Anzahl	%	Anzahl						
A	Land- und Forstwirtschaft	136	-3,5	128	127	1	6	2
D	Verarbeitendes Gewerbe	477	7,0	388	378	10	41	48
	darunter							
15	Ernährungsgewerbe	47	14,6	32	30	2	1	14
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielf. bespielter Tonträger	40	-9,1	36	36	-	2	2
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	26	-25,7	20	19	1	3	3
28	Herst. v. Metallernzeugnissen	93	27,4	80	78	2	6	7
29	Maschinenbau	67	-4,3	52	51	1	11	4
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstru- menten, Sportger., Spielwaren u. sonst. Erz.	50	22,0	42	42	-	4	4
F	Baugewerbe	2 019	15,3	1 879	1 876	3	98	42
G	Handel	2 905	6,0	2 574	2 555	19	131	200
	davon							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandh. u. Rep. v. Kraftfahrzeugen; Tankstellen	330	17,4	287	284	3	18	25
51	Handelsvermittlung u. Großhandel	577	1,8	520	514	6	40	17
52	Einzelhandel, Rep. v. Gebrauchsgütern	1 998	5,6	1 767	1 757	10	73	158
H	Gastgewerbe	860	-5,4	616	613	3	10	234
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung darunter	454	14,6	404	404	-	25	25
60	Landverkehr; Transport in Rohrleitungen	172	4,9	151	151	-	12	9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	665	-1,8	599	584	15	61	5
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g. darunter	2 593	9,5	2 383	2 375	8	168	42
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	221	13,9	181	178	3	26	14
71	Vermietung beweglicher Sachen	53	-19,7	48	48	-	2	3
72	Datenverarbeitung u. Datenbanken	299	21,5	275	272	3	21	3
74	Erbringung von wirtsch. Dienstleistungen a. n. g.	2 012	8,4	1 871	1 869	2	119	22
M	Erziehung und Unterricht	51	10,9	43	42	1	5	3
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	155	2,0	145	145	-	6	4
O	Erbringung von sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen darunter	1 245	28,2	1 160	1 159	1	44	41
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	958	37,2	902	901	1	28	28
B;C;E	Übrige Wirtschaftszweige	41	17,1	32	32	-	2	7
<b>A-K, M-O</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>11 601</b>	<b>9,1</b>	<b>10 351</b>	<b>10 290</b>	<b>61</b>	<b>597</b>	<b>653</b>

dungen			Abmeldungen										WZ 2003
davon			ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung		Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt			Erbfolge/ Kauf/ Pacht			
			Anzahl	%	Anzahl								
1	-	1	60	-10,5	54	54	-	4	2	2	-	-	A
15	4	29	422	27,5	315	308	7	46	61	23	6	32	D
3	-	11	66	73,7	53	51	2	-	13	6	-	7	15
1	1	-	56	80,6	40	40	-	6	10	3	6	1	22
1	-	2	21	23,5	12	12	-	6	3	1	-	2	26
2	1	4	76	43,4	60	59	1	5	11	4	-	7	28
1	-	3	42	40,0	30	30	-	10	2	1	-	1	29
-	-	4	26	4,0	17	17	-	4	5	1	-	4	36
21	3	18	976	-2,2	817	812	5	100	59	16	29	14	F
34	8	158	2 277	-4,4	1 931	1 917	14	159	187	50	19	118	G
7	1	17	199	6,4	163	160	3	20	16	3	2	11	50
4	3	10	502	2,7	423	421	2	54	25	10	7	8	51
23	4	131	1 576	-7,6	1 345	1 336	9	85	146	37	10	99	52
10	2	222	688	-7,8	542	539	3	14	132	10	10	112	H
11	2	12	355	4,7	294	289	5	35	26	13	2	11	I
3	1	5	169	3,0	138	134	4	17	14	5	1	8	60
5	-	-	605	-3,8	518	506	12	70	17	6	1	10	J
16	12	14	1 569	-0,1	1 308	1 295	13	208	53	22	20	11	K
5	4	5	255	-	191	188	3	45	19	7	7	5	70
-	1	2	65	-7,1	61	60	1	4	-	-	-	-	71
2	1	-	138	0,7	109	107	2	20	9	5	2	2	72
9	6	7	1 106	0,2	943	936	7	138	25	10	11	4	74
1	-	2	52	23,8	44	44	-	5	3	2	-	1	M
2	-	2	72	56,5	60	60	-	8	4	1	1	2	N
6	4	31	583	23,5	506	504	2	42	35	5	7	23	O
5	4	19	408	29,9	360	359	1	27	21	4	3	14	93
3	-	4	11	-26,7	8	8	-	3	-	-	-	-	B;C;E
<b>125</b>	<b>35</b>	<b>493</b>	<b>7 670</b>	<b>0,4</b>	<b>6 397</b>	<b>6 336</b>	<b>61</b>	<b>694</b>	<b>579</b>	<b>150</b>	<b>95</b>	<b>334</b>	<b>A-K, M-O</b>

### 5. Gewerbemeldungen im 2. Quartal 2004 nach Art der Niederlassung, Rechtsform und Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers

Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit	Anmeldungen					Ummel-
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon			ins- gesamt
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme	
Anzahl	%	Anzahl				
						<b>nach der Art</b>
Hauptniederlassung	10 245	9,3	9 200	569	476	3 140
Zweigniederlassung	319	3,9	249	11	59	63
Unselbständige Zweigstelle	1 037	8,6	902	17	118	152
						<b>nach der</b>
Offene Handelsgesellschaft	35	94,4	23	2	10	3
Kommanditgesellschaft	17	-34,6	14	1	2	3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	143	5,9	100	7	36	35
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	434	-6,3	374	15	45	135
Aktiengesellschaft	41	-53,9	26	6	9	13
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 089	-3,5	862	138	89	373
Genossenschaft	8	-38,5	6	2	-	10
Sonstige Rechtsformen	114	178,0	103	1	10	19
Einzelunternehmen	9 720	11,5	8 843	425	452	2 764
						<b>Einzelunternehmer</b>
davon						
weiblich	3 156	14,5	2 884	111	161	812
männlich	6 564	10,1	5 959	314	291	1 952
						<b>Einzelunternehmer nach</b>
darunter						
deutsch	9 167	12,1	8 394	408	365	2 643
griechisch	20	33,3	11	-	9	1
italienisch	30	76,5	22	2	6	5
indisch	21	61,5	18	-	3	2
irakisch	19	-40,6	17	-	2	11
türkisch	89	-11,9	66	1	22	14
vietnamesisch	150	-26,1	114	5	31	30
<b>Insgesamt</b>	<b>11 601</b>	<b>9,1</b>	<b>10 351</b>	<b>597</b>	<b>653</b>	<b>3 355</b>

dungen		Abmeldungen				Art der Niederlassung Rechtsform Staatsangehörigkeit
Veränderung zum Vorjahr	ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
			Auf- gabe	Fortzug	Über- gabe	
%	Anzahl	%	Anzahl			
<b>der Niederlassung</b>						
2,5	6 387	0,3	5 326	625	436	Hauptniederlassung
-7,4	383	8,5	302	36	45	Zweigniederlassung
8,6	900	-1,5	769	33	98	Unselbständige Zweigstelle
<b>Rechtsform</b>						
-72,7	45	36,4	31	4	10	Offene Handelsgesellschaft
-70,0	28	27,3	22	1	5	Kommanditgesellschaft
-5,4	138	-25,0	97	18	23	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
-22,9	443	2,5	309	16	118	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
-31,6	83	13,7	64	4	15	Aktiengesellschaft
-19,4	1 054	-6,3	831	145	78	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
-9,1	32	52,4	30	-	2	Genossenschaft
58,3	75	70,5	64	4	7	Sonstige Rechtsformen
8,8	5 772	1,2	4 949	502	321	Einzelunternehmen
<b>nach Geschlecht</b>						
14,7	1 801	-3,8	1 565	141	95	davon weiblich
6,5	3 971	3,6	3 384	361	226	männlich
<b>ausgewählter Staatsangehörigkeit</b>						
8,7	5 349	3,8	4 606	483	260	darunter deutsch
x	17	-	13	1	3	griechisch
25,0	22	29,4	19	1	2	italienisch
100,0	12	9,1	11	-	1	indisch
166,0	11	-26,7	10	-	1	irakisch
-6,7	78	36,8	57	1	20	türkisch
-30,2	133	-10,1	110	2	21	vietnamesisch
2,5	7 670	0,4	6 397	694	579	<b>Insgesamt</b>

## 6. Gewerbebeanmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	724	5	34	96	197
Plauen, Stadt	201	3	5	30	58
Zwickau, Stadt	280	3	16	36	78
Annaberg	200	2	17	37	59
Chemnitzer Land	331	1	14	72	90
Freiberg	334	6	16	57	92
Vogtlandkreis	494	11	25	100	132
Mittlerer Erzgebirgskreis	206	4	14	34	60
Mittweida	262	2	10	52	69
Stollberg	269	2	13	59	66
Aue-Schwarzenberg	279	5	14	71	71
Zwickauer Land	344	7	17	68	106
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>3 924</b>	<b>51</b>	<b>195</b>	<b>712</b>	<b>1 078</b>
Dresden, Stadt	1 526	6	37	221	343
Görlitz, Stadt	137	1	6	19	39
Hoyerswerda, Stadt	72	-	3	10	23
Bautzen	345	9	15	92	84
Meißen	487	7	15	107	129
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	230	6	8	57	54
Riesa-Großenhain	309	9	18	80	74
Löbau-Zittau	316	3	13	81	93
Sächsische Schweiz	440	8	21	94	103
Weißeritzkreis	382	9	26	73	98
Kamenz	382	4	16	67	88
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>4 626</b>	<b>62</b>	<b>178</b>	<b>901</b>	<b>1 128</b>
Leipzig, Stadt	1 673	4	41	131	346
Delitzsch	278	4	12	47	60
Döbeln	158	-	9	42	45
Leipziger Land	370	2	17	63	82
Muldentalkreis	334	4	14	68	103
Torgau-Oschatz	238	9	11	55	63
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>3 051</b>	<b>23</b>	<b>104</b>	<b>406</b>	<b>699</b>
<b>Sachsen</b>	<b>11 601</b>	<b>136</b>	<b>477</b>	<b>2 019</b>	<b>2 905</b>

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
48	22	46	214	57	5	Chemnitz, Stadt
18	7	18	41	16	5	Plauen, Stadt
20	7	22	72	23	3	Zwickau, Stadt
15	16	5	26	17	6	Annaberg
24	16	21	58	27	8	Chemnitzer Land
24	12	25	62	24	16	Freiberg
46	25	22	87	35	11	Vogtlandkreis
9	11	9	30	30	5	Mittlerer Erzgebirgskreis
25	17	14	42	22	9	Mittweida
13	7	15	54	30	10	Stollberg
18	7	9	49	25	10	Aue-Schwarzenberg
19	11	14	73	23	6	Zwickauer Land
<b>279</b>	<b>158</b>	<b>220</b>	<b>808</b>	<b>329</b>	<b>94</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
139	48	96	479	131	26	Dresden, Stadt
10	4	9	32	15	2	Görlitz, Stadt
8	2	8	16	2	-	Hoyerswerda, Stadt
31	8	17	62	17	10	Bautzen
33	30	29	90	36	11	Meißen
20	12	15	27	25	6	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
21	11	16	48	25	7	Riesa-Großenhain
28	17	12	44	16	9	Löbau-Zittau
59	24	19	76	31	5	Sächsische Schweiz
19	20	25	74	30	8	Weißeritzkreis
22	13	53	68	38	13	Kamenz
<b>390</b>	<b>189</b>	<b>299</b>	<b>1 016</b>	<b>366</b>	<b>97</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
109	47	72	477	423	23	Leipzig, Stadt
14	17	26	63	25	10	Delitzsch
10	9	4	27	10	2	Döbeln
28	13	22	97	40	6	Leipziger Land
18	14	11	59	30	13	Muldentalkreis
12	7	11	46	22	2	Torgau-Oschatz
<b>191</b>	<b>107</b>	<b>146</b>	<b>769</b>	<b>550</b>	<b>56</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>860</b>	<b>454</b>	<b>665</b>	<b>2 593</b>	<b>1 245</b>	<b>247</b>	<b>Sachsen</b>



## 7. Gewerbeabmeldungen im 2. Quartal 2004 nach Kreisen und Wirtschaftszweigen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Da			
		Land- u. Forst- wirtschaft	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instandhaltung, Rep. v. Kfz u. Gebrauchsg.
		A	D	F	G
Chemnitz, Stadt	508	2	22	62	135
Plauen, Stadt	134	3	8	19	39
Zwickau, Stadt	181	2	10	20	67
Annaberg	138	1	18	20	41
Chemnitzer Land	250	-	14	30	83
Freiberg	273	6	19	34	95
Vogtlandkreis	355	1	22	46	146
Mittlerer Erzgebirgskreis	108	1	15	15	28
Mittweida	140	1	8	21	45
Stollberg	174	1	10	30	48
Aue-Schwarzenberg	180	2	21	23	63
Zwickauer Land	203	5	13	23	66
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>2 644</b>	<b>25</b>	<b>180</b>	<b>343</b>	<b>856</b>
Dresden, Stadt	1 107	5	41	113	310
Görlitz, Stadt	113	-	11	9	36
Hoyerswerda, Stadt	83	-	1	6	33
Bautzen	234	1	10	27	72
Meißen	295	5	11	52	94
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	153	1	6	24	39
Riesa-Großenhain	196	1	10	32	62
Löbau-Zittau	214	5	14	28	66
Sächsische Schweiz	270	2	12	44	82
Weißeritzkreis	276	4	15	48	74
Kamenz	226	-	13	25	63
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>3 167</b>	<b>24</b>	<b>144</b>	<b>408</b>	<b>931</b>
Leipzig, Stadt	1 006	6	52	106	233
Delitzsch	206	1	7	26	67
Döbeln	91	1	8	20	22
Leipziger Land	215	-	9	31	64
Muldentalkreis	196	1	9	21	64
Torgau-Oschatz	145	2	13	21	40
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>1 859</b>	<b>11</b>	<b>98</b>	<b>225</b>	<b>490</b>
<b>Sachsen</b>	<b>7 670</b>	<b>60</b>	<b>422</b>	<b>976</b>	<b>2 277</b>

von						Kreis Regierungsbezirk Land
Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- über- mittlung	Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnsw. u. Vermietg.; Erbr. wirt. DL	öffentl. und persönl. Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
H	I	J	K	O	B;C;E;M;N	
43	12	48	146	31	7	Chemnitz, Stadt
10	9	9	25	10	2	Plauen, Stadt
18	5	7	40	12	-	Zwickau, Stadt
19	9	4	16	6	4	Annaberg
24	9	26	42	18	4	Chemnitzer Land
22	7	18	51	12	9	Freiberg
36	15	24	42	13	10	Vogtlandkreis
7	7	10	18	6	1	Mittlerer Erzgebirgskreis
5	6	14	23	11	6	Mittweida
21	5	13	23	18	5	Stollberg
11	8	13	26	11	2	Aue-Schwarzenberg
11	10	16	34	18	7	Zwickauer Land
<b>227</b>	<b>102</b>	<b>202</b>	<b>486</b>	<b>166</b>	<b>57</b>	<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>
105	45	68	334	72	14	Dresden, Stadt
10	6	6	28	5	2	Görlitz, Stadt
7	1	15	13	5	2	Hoyerswerda, Stadt
23	13	36	38	11	3	Bautzen
29	10	17	49	21	7	Meißen
24	6	21	24	6	2	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
18	11	14	29	15	4	Riesa-Großenhain
20	14	10	34	16	7	Löbau-Zittau
31	13	21	41	20	4	Sächsische Schweiz
28	20	30	35	13	9	Weißeritzkreis
26	7	30	34	24	4	Kamenz
<b>321</b>	<b>146</b>	<b>268</b>	<b>659</b>	<b>208</b>	<b>58</b>	<b>Regierungsbezirk Dresden</b>
73	58	65	265	142	6	Leipzig, Stadt
12	17	25	37	11	3	Delitzsch
8	5	5	13	7	2	Döbeln
13	13	12	51	20	2	Leipziger Land
18	9	21	36	14	3	Muldentalkreis
16	5	7	22	15	4	Torgau-Oschatz
<b>140</b>	<b>107</b>	<b>135</b>	<b>424</b>	<b>209</b>	<b>20</b>	<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>
<b>688</b>	<b>355</b>	<b>605</b>	<b>1 569</b>	<b>583</b>	<b>135</b>	<b>Sachsen</b>

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970) und die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 2. November 1995 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 49 S. 1253) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

### Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmeldung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen.

Eine **A n m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
  - Neugründungen,
  - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
  - Rechtsformwechsel,
  - Gesellschaftereintritt,
  - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine **U m m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit oder/und
- Verlagerung innerhalb des Gewerbeamtsbereichs.

Eine **A b m e l d u n g** ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
  - vollständigen Aufgaben,
  - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
  - Rechtsformwechsel,
  - Gesellschafteraustritt,
  - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst.

Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) zugeordnet. Die WZ 2003 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte überarbeitete nationale Fassung der NACE Rev. 1<sup>1)</sup> für die Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990<sup>2)</sup> als unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten geltendes Recht in Kraft gesetzt.

Die Gewerbemeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2003 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbemeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- **Hauptniederlassung:**

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- **Zweigniederlassung:**

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- **Unselbständige Zweigstelle:**

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter **Betriebsgründung** wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine **Betriebsaufgabe** umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeabmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

1) NACE: Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes - Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

2) Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 293 S. 1 (NACE-Verordnung), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 761/93 der Kommission vom 24. März 1993 (Abl. EG L 83 S. 1)